

Ketose-Vorbeugung am Bio-Betrieb

Die Ketose spielt als "Berufskrankheit" der Milchkühe auf Bio-Betrieben eine große Rolle: Der eingeschränkte Kraftfuttereinsatz erfordert vor allem bei frischlaktierenden Kühen ein stimmiges Gesamtkonzept aus richtiger Fütterung, Haltung und Genetik.

Dieses Seminar zeigt praxistaugliche Ansätze, um als Bio-Milchviehbetrieb Ketoseerkrankungen der eigenen Milchkühe vorzubeugen.

Die Inhalte reichen von der richtigen Gestaltung der Trockenstehzeit über die Auswahl der passenden Genetik für die Zucht bis hin zur Verbesserung der Grundfutterqualität. Im Anschluss können über eine Diskussionsrunde offene Fragen geklärt und Erfahrungen ausgetauscht werden.

Verfügbare Termine

| Information | |
|--------------|---|
| Kursdauer: | 5 Einheiten |
| Kursbeitrag: | 45,00 € TN-Beitrag gefördert gem. LE14-20 |
| | 30,00 € reduzierter TN-Beitrag Mitglied Bio Ernte |
| | Stmk. (gefördert gem. LE14-20) |
| | 30,00 € reduzierter TN-Beitrag Mitglied Bio Ennstal |
| | (gefördert gem. LE14-20) |
| | 90,00 € TN-Beitrag |
| | Bildungsförderung LE 14-20 |
| Fachbereich: | Biologische Wirtschaftsweise |
| Zielgruppe: | interessierte Landwirt:innen |
| Anrechnung: | 4 Stunde(n) für ÖPUL23-BIO |

© 2025 - Ifi.at Ausdruck vom 16.12.2025